

Imagetext Pirna

– *Langversion* –

Pirna – Sandstein voller Leben

Farbenfroh. Schön. Natürlich – aus Sandstein. Pirnas Charme ist so beständig, weil er in diesen Stein gemeißelt ist. Ein genialer Erfinder hat ihn geformt. Die Natur. Und Meister der Baukunst erschufen daraus eine der schönsten Städte Sachsens. Das Geheimnis ihrer besonderen Anziehungskraft ist eine glückliche Beziehung. Mit einer einzigartigen Felslandschaft: dem Elbsandsteingebirge. Das hat sich schon früh herumgesprochen.

Nicht nur in Sachsen, sondern in ganz Europa. Denn auf etwas, das Millionen von Jahre gewachsen ist, lässt sich vorzüglich bauen. Kein Wunder, dass das heimische Felsgestein schon vor Jahrhunderten ein begehrter Rohstoff war – und es noch heute ist. Fürsten gaben ein Vermögen dafür aus. Faszinierende Bauwerke, wie die Dresdner Frauenkirche und das Hohenzollernschloss Sanssouci bei Potsdam, trugen seinen guten Ruf in die Welt. Mit dem Exportschlager aus der Sächsischen Schweiz konnte man buchstäblich – berühmt werden.

Doch etwas in dieser facettenreichen Beziehungsgeschichte ist untrennbar mit Pirna verbunden geblieben: In keiner anderen Stadt wurde Sandstein so sehr Teil des Lebensgefühls. Denn hier ist der Stein zu Hause und im besten Sinne an seinem Platz. Vertraut. Einladend. Wohnlich – und sehr lebendig. Was die gelebte Nähe zum Sandstein bewirkt, kann man überall mit Händen greifen: in quirligen Gassen, urigen Kneipen, auf dem weltbekannten Marktplatz und bei fröhlichen Straßenfesten. Sogar Italiener verlieben sich in dieses Flair. Canaletto zum Beispiel. Wer Pirna ansieht, versteht warum.

Autor: Hartmut Landgraf, Redaktionsbüro Draußenzeit

Büro des Oberbürgermeisters
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Gockel (Pressesprecher)

Durchwahl
Telefon +49 3501 556-219
Telefax +49 3501 556-12251
thomas.gockel@pirna.de

■
Hausanschrift
Stadtverwaltung Pirna
Am Markt 1/2
01796 Pirna

www.pirna.de